



C 1647

1  
März 2011

# Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.

*„Tänzerinnen“  
von Gisela  
Engelin-Hommes  
im Benatzkyweg*

BILDQUELLE:  
JENS SELIGMANN



# Der Partner für Senioren in Rahlstedt



## Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22  
22149 Hamburg  
**Tel. (040) 6 75 77-0**

## Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54  
22147 Hamburg  
**Tel. (040) 64 89 99-25**

## Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a  
22149 Hamburg  
Am Ohlendorffturm 16  
22149 Hamburg  
**Info-Tel. (040) 41 30 42 90**  
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

[martha-stiftung.de](http://martha-stiftung.de)

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

# REITER

## HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineâu 20  
22147 Hamburg  
**Tel. 6 47 01 78**

## **Liebe Mitglieder und Leser des RAHLSTEDTER,**

große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus. – In diesem Jahr feiert der Bürgerverein Rahlstedt e.V. sein 50-jähriges Jubiläum. Der Geburtstag ist zwar erst im Juni, aber wir haben ihn zum Anlass genommen, in diesem Heft einen Blick auf die ersten 40 Jahre des Vereins zu werfen. Diese Chronik erschien vor zehn Jahren in der Juni-Ausgabe 2001 des RAHLSTEDTERS schon einmal, im nächsten Heft werden wir dann die Lücke schließen.

Ein weiteres Ereignis ist der »Rahlstedter Kinder LiteraturPreis«, der vom Kultur-Werk Rahlstedt, dem Rahlstedter Kulturverein und dem Bürgerverein Rahlstedt gemeinsam ins Leben gerufen wurde.

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sollen über ihren „Schatz in Rahlstedt“ schreiben. – Das RaKiLi-Team hofft auf eine rege Beteiligung.

### **Inhaltsverzeichnis der Artikel und Mitteilungen**

- |  |  |
|--|--|
| ● Wandsbek-Medaille in Silber für Annemarie Lutz . . . . . Seite 5             | ● „ART“ Und dann gab's keines mehr . . . . . Seite 23          |
| ● Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 7                                 | ● Busausfahrt im Mai 2011 Seite 24                             |
| ● Mitglieder helfen bei der Identifizierung . . . Seite 8                      | ● Termine DU und ICH . . . . Seite 26                          |
| ● Serie: Sammelstücke aus dem Heimatarchiv des BV Rahlstedt . . . . . Seite 10 | ● Tot sind nur die, die man vergisst . . . . . Seite 27        |
| ● Tage der Offenen Tür im Heimatarchiv . . . . . Seite 15                      | ● Pflege der Parkanlage Remstedtstraße . . . . . Seite 27      |
| ● 50 Jahre Martinskirche . . Seite 15  | ● Literaturnachmittag . . . . . Seite 28                       |
| ● „Chronik“ Ein Rückblick auf 40 Jahre Bürgerverein Rahlstedt . . Seite 16     | ● Mitglieder . . . . . Seite 29                                |
| ● Hamburg räumt auf – Der Bürgerverein auch! . . Seite 18                      | ● Fahrradtour mit dem BV Rahlstedt . . . Seite 29              |
| ● Gedächtnistraining . . . . . Seite 19  | ● Wichtige Termine . . . . . Seite 30                          |
| ● Sonntags-Erlebnis-spaziergang in Rahlstedt . Seite 19                        | ● Plattdüsch leewt . . . . . Seite 31                          |
| ● Lasst die Puppen tanzen . Seite 20   | ● Kurz im Blick – Personen und Fakten . . . Seite 31           |
| ● Schreib-Wettbewerb . . . . Seite 22  | ● Verdachtsfläche . . . . . Seite 33                           |
|  | ● Gospelandacht Magoko . Seite 35                              |
|  | ● Veranstaltungen Parkresidenz Rahlstedt . . Seite 36          |
|  | ● Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde . . . . . Seite 37 |

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

### Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und zur Vermietung



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,  
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: [email@warnholz-immobilien.de](mailto:email@warnholz-immobilien.de) Internet: [www.warnholz-immobilien.de](http://www.warnholz-immobilien.de)

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68



Rahlstedter Bahnhofstr. 7  
22143 Hamburg  
Tel. 040/677 32 47  
Fax 040/677 94 40  
[kakaiser@t-online.de](mailto:kakaiser@t-online.de)  
[www.sozialerdienst.de](http://www.sozialerdienst.de)

Ambulante Alten-  
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-  
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für  
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen  
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe  
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!  
Rufen Sie uns an.  
Tel. 677 32 47

## Wandsbek-Medaille in Silber für Annemarie Lutz

In Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagement in der Erforschung und Pflege der lokalen Geschichte zum Wohle der Gemeinschaft und des Bezirkes Wandsbek hat die langjährige Leiterin des Heimatarchivs des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Frau Annemarie Lutz, die Wandsbek-Medaille in Silber verliehen bekommen. Anlässlich der Verabschiedung von Frau Lutz als Leiterin des Heimatarchivs am 4. Dezember 2010 wurde die Medaille von Frau Cornelia Schroeder-Piller überreicht. Die Medaille wird nach einer Idee des ehemaligen Bezirksamtsleiters von Beust vom Bezirksamt und der Bezirksversammlung an verdiente Bürger verliehen. Die Medaille in Silber ehrt Bürger, die sich in besonderer Weise für die Allgemeinheit eingesetzt haben. 2009 wurde die Medaille in Silber nicht vergeben – in 2010 nur an vier Personen.

Frau Schroeder-Piller sagte in ihrer Laudatio u. a.: *„Annemarie Lutz widmet sich seit über 30 Jahren in beeindruckender Weise der Erforschung der Geschichte Rahlstedts. Ich danke Frau Lutz für dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement.“*

Die Redaktion dankt Frau Lutz für die geleistete Arbeit für den Bürgerverein und gratuliert zu der Ehre, mit der Medaille ausgezeichnet worden zu sein.

DIE REDAKTION



**Annemarie Lutz und Bezirksamtsleiterin C. Schroeder-Piller** BILD-QUELLE: ANNEMARIE LUTZ



**Bezirksamt Wandsbek**  
**Bezirksversammlung Wandsbek**

BEZIRKSAMTSLEITERIN UND VORSITZENDER

Das Bezirksamt und die Bezirksversammlung Wandsbek vergeben die  
Wandsbek-Medaille in Silber

an

**Frau Annemarie Lutz**

in Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagements  
in der Erforschung und Pflege der lokalen Geschichte  
zum Wohle der Gemeinschaft und des Bezirkes Wandsbek.

Hamburg, den 04. Dezember 2010

Cornelia Schroeder-Piller

Michael Bruhns

# EINLADUNG

zur

## Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem 27. April 2011, um 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

im Alt-Rahlstedter Landhaus, Bargteheider Straße 134

Liebe Mitglieder,

auf diesem Wege möchten wir Sie herzlichst zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung einladen. – Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

### TAGESORDNUNG

- TOP 1. Begrüßung  
und Feststellung fristgerechter und ordnungsgemäßer Einladung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Begrüßung neuer Mitglieder
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu TOP 4 bis 6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers und eines Beisitzers  
gem. § 5 Abs. (3) der Satzung
10. Anträge  
Anträge müssen bis zum 10. April 2011 beim Vorstand  
eingegangen sein, um bei der Mitgliederversammlung  
berücksichtigt werden zu können
11. Verschiedenes

*Nichtmitglieder sind uns als Gäste herzlich willkommen.*

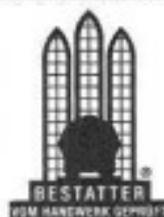
*Der Vorstand*

[www.bentien-bestattungen.de](http://www.bentien-bestattungen.de)

# Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar  
**040 - 68 60 44**

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

## Mitglieder helfen bei der Identifizierung

### Altrahlstedter Gehöft

In der Serie „Altrahlstedt an der Rahlau“ bildeten wir (im Heft 4/2010 Seite 11) ein Gehöft aus Altrahlstedt ab und baten unsere Leser um Mithilfe bei der Bestimmung des Hofes. Wir können mit Freude vermelden, dass durch Leser das Rätsel, welcher Hof das ist, gelöst werden konnte.

Unser Vereinsmitglied Karel Maderyc schreibt an die Redaktion:

„Ich ging vor etwa zehn Jahren mit meiner Partnerin zur Eröffnung eines italienischen Restaurants zum AMTV. Zum Rotwein, den ich vorab bestellte, bekam ich die Speisekarte und war sehr überrascht. In der Karte waren alte Fotos aus der Vergangenheit aus unserem Rahlstedt.

Interessant dachte ich – ein Italiener und der identifiziert sich hier mit der Vergangenheit unserer Heimat! In der Karte befanden sich hochinteressante Fotos und zwischen denen auch eine Fotografie, auf der der Hof des Bauern Schröder abgebildet war. Zu sehen war ein altes Fachwerkhaus in der Vorderansicht des Hofes und in der Tür stand ein Mann – vielleicht der Besitzer selbst.

Das Foto hatte mich aus der Ruhe gebracht. Ich bekam die Inspiration, das Kostbare zu zeichnen. Also bat ich um Stift und ein Blatt Papier. Ich zählte die Steine des Fachwerkhauses genau wie die Balken, um eine maßstabsgerechte Abbildung zu erreichen. Später zuhause habe ich die Maße der Steine und Balken in meinem Handbuch ermittelt und



eine Skizze gezeichnet. Der Winter war schon sehr nah, so zeichnete ich das Bild als Winterstimmung.

Jetzt nach zehn Jahren las ich im „Der Rahlstedter“ 4/2010 in dem Artikel „Altrahlstedt an der Rahlau“ die Bitte um Mithilfe zur Identifikation des „Altrahlstedter Gehöfts“. Ich stellte sofort fest: „Das ist der Hof, den ich bereits im Herbst des Jahres 2000 gezeichnet habe“.

Durch die Beschreibung des Fotos, das mich zu meiner Zeichnung inspiriert hat, ist eindeutig, dass es sich um den Hof vom Bauern Schröder handelt.

*Redaktion:* Wir freuen uns, dass wir Ihnen die Zeichnung von Herrn Maderyc – die er uns freundlicherweise zur Verfügung stellte – präsentieren können.

Unser Vereinsmitglied Frau Stamp meldete sich per Telefon bei der Redaktion: „Das abgebildete Gehöft gehörte Jakob Schröder.“ Er ist der Großvater des Ehemann von Frau Stamp. Der Hof befand sich hinter der Schwimmhalle.

Wir danken den beiden aufmerksamen Lesern für ihre Hilfe zur Bestimmung des Hofes auf dem Foto von 1905.



## Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10  
Rahlstedter Straße 12-14

## MAKLER LAMBERT OHG

- Ihr Partner in Rahlstedt

**Wir suchen Häuser und Wohnungen**

zum Verkauf, für unsere Kunden.

Keine Kosten für den Verkäufer!



# 60 90 47 00



Kösliner Straße 37a, 22147 Hamburg • Fax: 60 90 47 11  
[www.makler-lambert.de](http://www.makler-lambert.de) • email: [info@makler-lambert.de](mailto:info@makler-lambert.de)

## Kapitel 2: „Die Kirche“ aus dem Buch „Rahlstedt an der Rahlau“ von Annemarie Lutz

### Altrahlstedt um die Jahrhundertwende – Die Kirche

Das Kirchspiel Altrahlstedt mit den Gemeinden Altrahlstedt, Braak, Jenfeld, Meiendorf, Neuraahlstedt, Oldenfelde, Stapelfeld, Stellau, Tonndorf-Lohe und Farmsen hat 7551 Seelen im Jahre 1905. Das einzige Gotteshaus ist die Altrahlstedter Kirche, früher von einem Friedhof umgeben, der 1844 eingeebnet wird. Auf dem neuen Friedhof (1829, heute noch am gleichen Ort) hat jede Dorfschaft ihr eigenes Feld. Ein besonderer Platz ist für die Prediger, Organisten und Lehrer der Gemeinde bestimmt, sofern diese sich nicht selbst ein Grab kaufen wollten. Pastor Braren schreibt 1928 zur Lage der Kirche: „Scheinbar liegt sie etwas abseits, da sie außerhalb aller Straßenzüge liegt.“ Aber man erkennt ihre zentrale Lage, wenn man bedenkt, dass früher, ehe die Lübecker Straße in ihrer jetzigen Gestalt war, ein Fußsteig von Osten über die Buck'sche Hofstelle sowie ein Fußsteig von Westen direkt auf die Kirche führte. Während diese beiden Fußsteige verschwunden sind, ist der dritte, der von Norden kommt, geblieben, der Katzenstieg, vielleicht ursprünglich Kaakenstieg, Kirchenstieg. Diesen drei Kirchenwegen entsprechen die drei Kircheneingänge, der Eingang in das Kinderhaus, der Turmeingang und der Eingang an der Nordseite des Altarraumes, zum Bache führend, um das Taufwasser zu holen, der jetzt allerdings zugemauert ist. Wie bereits erwähnt, soll das heutige Gotteshaus aus einer schon im 12. Jahrhundert vorhandenen Kapelle entstanden sein und wird in der bereits erwähnten Urkunde aus dem Jahre 1248 ebenfalls genannt. Sein Baustil weist mit dem Felssteinmauerwerk in die romanische Zeit, während Hauptteil und Chor in die Übergangsepoche zur Gotik gehören. Der mit Holzschindeln gedeckte Turm wird erst im 17. Jahrhundert errichtet. Die Neudeckung des Turmes kann im Jahre 1982 wieder mit Holzschindeln vorgenommen werden, nachdem die alten Schindeln gut einhundert Jahre gehalten haben.

Trotz Zeitläufen zeigt sich das Gotteshaus heute noch in seiner alten Gestalt. Das Kircheninnere hingegen wird mehrfach, je nach Zeitmode, verändert.



## Der Altar

- vor 1500 Der erste Altar gehört seiner Form nach zu den ältesten nördlich der Elbe. Der Unterbau aus Feldsteinen und Ziegelmauerung ist mit einer Altarplatte aus gotländischem Kalkstein bedeckt. Sie ist mit fünf eingemeißelten Weihkreuzen geziert. Bis in die 50er Jahre unseres Jahrhunderts lagert die Altarplatte hinter dem Altar, verwittert und abgebrochen, aber drei der Bischofskreuze sind noch sichtbar. Trotz Zeitläufen zeigt sich das Gotteshaus heute noch in seiner alten Gestalt. Das Kircheninnere hingegen wird mehrfach, je nach Zeitmode, verändert.
- 1640 Der Altar wird durch Verordnung des Amtsschreibers „für 240 Mark ganz neu gemacht“, wobei diesem große Eigenmächtigkeit vorgeworfen wird. Über seine Form jedoch ist nichts bekannt.
- 1695 Er bekommt ein Retabel (Aufsatz) mit dem Bild des Gekreuzigten und den Figuren Moses und Jesus Christus mit der Weltkugel und einer Abendmahlsszene. Nach einer Inschrift sollen Hamburger Frauen es gespendet haben. Die Kosten betragen 302 Mark.
- 1907 Das Barockretabel (es hängt bis Anfang der 80er Jahre an der Nordwand des Kirchenschiffes) wird gegen ein schlichtes Holzkreuz ausgewechselt, das
- 1926 durch ein großes Kruzifix aus weißem Marmor, einem Werk des Rahlstedter Bildhauers Arthur Wiechert, ersetzt wird. Die Inschrift auf der Rückseite des Sockels lautet:
- „Erstanden in Zeiten großer  
Not unserer lieben Kirche in Ehrfurcht dargebracht  
durch den Evangelischen Frauenbund  
und die Gemeinden des Amtsbezirks Altrahlstedt  
im Jahre 1926“*
- 1964 Im Zusammenhang mit einer gründlichen Restaurierung, die eine Wiederherstellung der alten klaren Formen des Innenraumes zum Ziel hat, wird auch der Altar neu gestaltet. Den Tisch aus Ziegeln bedeckt eine Mensa (Platte) aus Granit. Darüber hängt ein Triumphkreuz aus dem 14. Jahrhundert, ein besonders wertvolles Schnitzwerk, das von 1899 bis 1902 im Thaulowmuseum in Kiel aufbewahrt und bis 1953 einer anderen Kirche leihweise überlassen worden ist. Das marmorne Kruzifix des Bildhauers Wiechert steht heute auf dem Altrahlstedter Friedhof neben der Kapelle in der „Pastoren-Ecke“.
- 1981 bekommt das Barockretabel wieder seinen alten Platz auf dem Altar dank der Auflage des Denkmalschutzamtes Hamburg, das auch weitgehend die Mittel für eine Restaurierung zur Verfügung stellt. Das Triumphkreuz erhält wiederum einen neuen Platz. Es hängt jetzt in dem Bogen am Eingang des Chorraumes.

## Die Taufe

- 1787 „wurde eine metallene ‚Taufe‘ für 144 Mark verkauft und dafür ein sehr wertloser hölzerner Tauf-, ‚Stein‘ angeschafft“ (Chalybaeus).
- 1964 bekommt die Kirche eine neue Taufe aus dem gleichen Granitstein wie die Altarplatte.
- 1985 wird aus Spenden des Kindergottesdienstes für den Taufstein eine silberne Taufschale und ein Silberleuchter für die Taufkerze für mehr als 7000,- DM angeschafft. Durch diese beiden Gegenstände stimmt umsomehr, was Hübner 1964 schreibt: „Wie eine Taufkapelle – und damit wird die alte Tradition wieder aufgenommen – wirkt nun auf den Beschauer die Zusammenordnung des neuen granitenen Taufsteines mit dem Ansgarfenster an der Nordwand der Chorvierung, das zur Linken von den beiden alten holzgeschnitzten Apostelfiguren, zur Rechten von dem gotischen Türbogen flankiert wird.“

## Die Kanzel

Die Barockkanzel stammt aus dem Jahre 1634, wie die Inschrifttafel an der Südwand im Chor aussagt, in der alten Wandsbeker Kirche. Deren damaliger Patron, *Graf Christian von Schimmelmann*, schenkte sie

- 1801 der Altrahlstedter Kirche. Die Kanzel wird von einer Säule getragen und zeigt den „Salvator mundi“, Jesus Christus mit der Weltkugel, in der Mitte, zu beiden Seiten je zwei der vier Evangelisten. Der Schalldeckel ist ebenfalls reich verziert. Die Verzierung erhält
- 1964 durch Restaurierung neuen Glanz. Vor allem wird das Bild des auffahrenden Christus auf der Unterseite des Schalldeckels wieder sichtbar.

## Das Gestühl

- 1907 Das fast 300 Jahre alte Gestühl wird durch ein neues ersetzt, nicht zuletzt wegen seiner Unbequemlichkeit.
- 1964 nach kaum 60 Jahren ist das „neue“ Gestühl bereits wurmstichig. Nun wird es gegen moderne Bänke ausgewechselt.

## Die Glocken

- 1494 Von den mittelalterlichen Glocken trägt die kleinere die Inschrift: „Anno DM.M.IIIIC.XC.IIIII Do.makede.meister. Harmen.Bonstede.desse.klocken“ (Anno Domini 1494 – da machte Meister Harmen Bonstede diese Glocke).
- 1580 Die große Glocke aus dem Jahre 1580 wird im 1. Weltkrieg eingezogen, und
- 1930 durch eine Bronzeglocke ersetzt, die dem 2. Weltkrieg zum Opfer fällt.
- 1955 Am Erntedankfest, am 2. Oktober, wird eine neue Glocke aus Guss-Stahl geweiht. Ihre Inschrift lautet: „*Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit*“  
Außerdem gibt es noch eine Uhrglocke draußen am Turm.

## Die Orgel

- 1697 Für die in diesem Jahr erstmals erwähnte alte Barockorgel bringen die gleichen Frauen, die auch den Altaraufsatz spendeten, 403 Mark auf.
- 1878/ Ein neues Instrument wird vom Orgelbauer Marcussen in Apenrade gebaut, jetzt  
1880 für 7600 Mark!
- 1965 wird die heutige Orgel eingebaut, ein Werk des Orgelbauers Alfred Führer, Wilhelmshaven; nunmehr für 48 200 DM.

## Die Fenster

Im Laufe der Jahrhunderte werden die Fenster unter Kriegseinwirkungen häufig beschädigt oder zerstört. Hierzu schreibt Hübner: *„Im Zuge der Restaurierung wurden die dunkelfarbigen Fenster der Apsis durch helle, nur leicht getönte, ersetzt. Damit ist der Altarraum seiner Bedeutung gemäß im doppelten Sinne des Wortes ins rechte Licht gerückt worden. Zwei der von der verstorbenen Künstlerin Ina Hoßfeld, Stuttgart, gestalteten Gruppenbilder wurden nun für das große Südfenster des Langschiffes verwendet, während das von Kunstmaler Maschke, Rahlstedt, geschaffene Bildfenster mit der Taufe Christi seinen Platz neben der Empore erhalten hat. Ihre alte Stelle behielten das große Nordfenster mit der Darstellung ‚Jesus stillt den Sturm‘, das kleine Weihnachtsfenster neben der Kanzel und das Fenster mit den vier Stifterwappen.“*



**Altrahlstedter Kirche auf Postkarten von 1913 und 1937**

*POSTKARTEN AUS DER SAMMLUNG DES BÜRGERVEREINS RAHLSTEDT*

Außer den ebenfalls alten beiden Messing-Kronleuchtern aus dem Jahre 1774 muss die neuere reiche Ausstattung (u.a. Abendmahlsgeräte, von der Rahlstedter Familie Schulz-Rahe gestiftet) hier aus Platzgründen leider unerwähnt bleiben. Obgleich die Gemeinden des ehemaligen Kirchspiels heute eigene Gotteshäuser besitzen, hat die Altrahlstedter Kirche ihre geschichtliche Bedeutung als eine der ältesten Kirchen Schleswig-Holsteins behalten.

*Annemarie Lutz*



**Sie wollen eine Anzeige im »Der Rahlstedter« schalten?**

**Hier Ihre Anlauf-Adresse:**

**Soeth-Verlag Ltd. • Markt 5 • 21509 Glinde**

**Telefon 040/18 98 25 65 • E-Mail [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)**



### Nordland-Apotheke

Christina Gloyer  
Spitzbergenweg 32  
Im Einkaufszentrum Meiendorf  
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

### Alaska-Apotheke

Silke Gutzmann  
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße  
22145 Hamburg  
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93



### Liliencron Apotheke

Dr. Ulf Haverland  
Rahlstedter Bahnhofstr. 8  
22143 Hamburg  
Tel. 040 / 677 03 15  
[www.apo-apo.de](http://www.apo-apo.de)

### Bernstein-Apotheke

Beate Thomsen  
Hermann-Balk-Straße 112  
22147 Hamburg  
Telefon 644 90 02

### Berner Apotheke

Helmut Thomsen  
Hermann-Balk-Straße 139  
22147 Hamburg  
Telefon 644 90 81



*Herzapotheke*  
**HERZAPOTHEKE**  
*Herzapotheke*  
Dr. Köhler  
Rahlstedter Bahnhofstraße 11  
Tel.: 675 80 322  
Fax: 675 80 324

### Gutenberg-Apotheke

Anne Kathrin Rudolph  
Düpeid 24  
22149 Hamburg  
Telefon 672 57 58

### Vital Apotheke

Peter G. Schulz  
Scharbeutzer Straße 104 B  
22147 Hamburg  
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

### Hirsch-Apotheke

Michael Peitz  
Rahlstedter Straße 41  
Hamburg-Rahlstedt  
Telefon 672 33 00

### DRIVE-IN-APOTHEKE

Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg  
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28  
E-Mail: [service@drive-in-apotheke.biz](mailto:service@drive-in-apotheke.biz)  
[www.drive-in-apotheke.biz](http://www.drive-in-apotheke.biz)



**PONGS APOTHEKE**  
Martin Pongs  
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg  
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79  
E-Mail: [info@pongs-apotheke.de](mailto:info@pongs-apotheke.de) Internet: [www.pongs-apotheke.de](http://www.pongs-apotheke.de)



### Oldenfelder Apotheke

Anja-Katrin Schulz-Suck  
Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke  
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg  
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82  
e-mail: [oldenfelderapo@aol.com](mailto:oldenfelderapo@aol.com)  
Internet: [www.oldenfelder-apotheke.de](http://www.oldenfelder-apotheke.de)



### NOVA APOTHEKE

Rahlstedt  
Wir helfen weiter!

Schweriner Straße 8-12  
RAHLSTEDT ARCADEN  
22143 Hamburg  
Tel.: 040 / 677 40 94  
040 / 66 99 90 60  
Fax: 040 / 677 40 95  
[info@nova-apotheke-rahlstedt.de](mailto:info@nova-apotheke-rahlstedt.de)  
[www.nova-apotheke-rahlstedt.de](http://www.nova-apotheke-rahlstedt.de)

## KURT ATTS & Sohn

### SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06


**Tage der Offenen Tür im II. Quartal 2011**  
**im Heimatarchiv**  
**Nydamer Weg 18b**

**Jeden zweiten Mittwoch im Monat**  
**am 13. April 2011**  
**am 11. Mai 2011**  
**am 8. Juni 2011**  
**von 11.00 bis 17.00 Uhr**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

---

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle  
 Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“  
 erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)

## 50 Jahre Martinskirche

Die Martinskirche der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt (Hohwachter Weg 2) feiert im September 2011 ihr 50-jähriges Jubiläum. Für eine Festschrift werden noch Zeitzeugnisse gesucht, in Form von Bildern (insbesondere aus den 60er und 70er Jahren), aber auch in Form von Erzählungen oder Berichten, die das Leben in der Kirchengemeinde beschreiben.

### *Baustelle der Martinskirche 1961*

*BILDQUELLE: HEIMATARCHIV*



Wer noch alte Bilder hat oder Lust hat, seine Erinnerungen aufzuschreiben, wird gebeten, sich baldmöglichst mit Pastor Reinhart (Tel.: 040 / 677 31 46, [pastor.reinhart@kirche-alt-rahlstedt.de](mailto:pastor.reinhart@kirche-alt-rahlstedt.de)) oder Inge-Lore Kirck (Tel: 040 / 67 59 38 28: [i-l.k@gmx.de](mailto:i-l.k@gmx.de)) in Verbindung zu setzen.

*Inge-Lore Kirck*

### Chronik

Einem Aufruf zur Gründung des Rahlstedter Bürgervereins in „DEINE BRÜCKE“, der damals führenden Wochenzeitung des Hamburger Ostens, folgte eine überwältigende Zustimmung aus allen Kreisen der Bevölkerung. Einige bekannte und tatkräftige Rahlstedter Bürger fanden sich in einem Arbeitsausschuss zur Gründung des Bürgervereins Rahlstedt e.V. zusammen.

So kam es am **19. Juni 1961**

zur Gründungsversammlung und am

**26. Juni 1961**

findet die erste öffentliche Veranstaltung im Gemeindesaal der Altrahlstedter Kirche statt. Wegen der großen Nachfrage wurden Eintrittskarten ausgegeben. Laut Pressebericht waren die 400 Karten sehr schnell vergeben. Bezirksamtsleiter v. Beust hält die Ansprache. Bildung von Arbeitskreisen für die Bereiche Bau und Verkehr / Jugend und Familie / Handel und Wirtschaft.

**Oktober 1961**

In der ersten Mitgliederversammlung wird der Vorstand bestätigt: Vorsitzender Ulrich Fuhrmeister, Georg Dupuis und Ulrich Heydasch als stellvertretende Vorsitzende, als Kassenwart Herr Schultz-Berndt und Ralf Wissel als Schriftführer und die Herren Woratz und Brinkmann wurden Rechnungsprüfer.

**1963**

Im Dezember wird der „Altenkreis“ ins Leben gerufen unter Leitung von Anny Tollens. Er trägt ab 1968 die Bezeichnung „DU UND ICH“.

**1965**

Im Oktober wird auf Vorschlag des Rahlstedter Bürgervereins die Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek gegründet (ARGE).

**1966**

Der Bürgerverein stiftet drei Ruhebänke.  
Im November ist die 1. öffentliche Anhörstunde in der Ortsausschusssitzung.

**1967**

Der Arbeitskreis „HEIMATKUNDE“ wird gegründet. Im Februar: Der erste „Mitgliederbrief“ wird versandt.

Im Juni findet das erste Kinderfest mit der Bundeswehr in der Boehn-Kaserne statt, ihm folgen weitere sieben Kinderfeste bis 1978.

**1968**

Im Mai wird der Arbeitskreis „Hallenbad“ ins Leben gerufen, Sprecher: Curt Zeiss.

**1969**

Im April wird die KINDERSTUBE des Bürgervereins Rahlstedt e.V. auf Initiative von Anny Tollens eröffnet. Sie besteht bis 1991 und geht dann bei Erweiterung des Jugendheims darin auf.

**1970**

Im März: Grundsteinlegung für das Hallenbad Rahlstedt.

**1970**

Im Oktober wird der Arbeitskreis „LANDSCHAFTSSCHUTZ“ von Frau Dr. Bruns übernommen.

## **1971**

im Februar: Vorstandsmitglieder informieren sich in Berlin über Mülldeponierung und  
im März: Richtfest Hallenbad

## **1972**

im Mai: das Hallenbad wird eröffnet

## **1973**

im April: Nach Abriss des Liliencron-Wohnhauses in der Bahnhofstraße 39 wird im Neubau „Liliencronhaus“ die Öffentliche Bücherhalle eingeweiht. Die Festrede hält auf Einladung des Bürgervereins der Professor für Literaturgeschichte Jean Royer, Paris.

im November: Die erste Ausgabe unseres Mitteilungsheftes „Der Rahlstedter“ erscheint

## **1974**

Der Bürgerverein nimmt die ersten Kontakte zur Zusammenarbeit mit der IGOR auf.

## **1977**

im November: Buchpräsentation unseres Buches „Rahlstedt 1927 bis 1977“ von Annermarie Lutz in der Galerie Blänsdorf.

## **1978**

im März: Nach langjährigen Bemühungen des Bürgervereins beschließt der Senat Naturschutz für das Stellmoorer Tunneltal,

im August: Durch Senatsbeschluss folgt der Naturschutz für das Stapelfelder Moor.

## **1979**

Anlässlich des „BRÜCKENFESTES“ im Juli: Ausstellung vom Heimatarchiv „BRÜCKEN VERBINDEN RAHLSTEDT“ in der Commerzbank.

Gedenkstunde zum 70. Todestag des Dichters Detlev v. Liliencron in der Öffentlichen Bücherhalle mit einer Ausstellung vom Heimatarchiv „Rahlstedt um 1900“.

Im September: Das Altrahlstedter Schulgebäude in der Rahlstedter Straße 77 wird abgerissen. Es ist dem Bürgerverein nicht gelungen, den Kampf um die Erhaltung des Gebäudes zu gewinnen.

## **1984**

Anlässlich der Einweihung des neuen Ortsamtes

im Mai: Ausstellung vom Heimatarchiv „Rahlstedt einst und jetzt“ im Ortsamt.

## **1985**

Anlässlich der Einweihung des ZOB Rahlstedt

im September gibt der Bürgerverein ein Faltblatt heraus.

## **1989**

Der Bürgerverein hat eine neue Anschrift: Nydamer Weg 18b, 22145 Hamburg.

## **1992**

Zusammenschluss mit dem Förderkreis Rahlstedt zur „Arbeitsgemeinschaft Detlev von Liliencron – Jahr 1994“ zur Vorbereitung festlicher Veranstaltungen und einer Festschrift zum 150. Geburtstag des Dichters.

## **1994**

Feierstunde zur Eröffnung einer Liliencron-Festwoche zum 150. Geburtstag am 3. Juni des Dichters unter großer Beteiligung der Bevölkerung. Herausgabe der Festschrift von der „Arbeitsgemeinschaft Detlev von Liliencron – Jahr 1994“ zum 150. Geburtstag des Dichters Ausstellung des Heimatarchivs „Detlev von Liliencron Werk und Mensch“ in der Liliencron Bücherhalle – Eröffnung durch Bezirksamtsleiter Klaus Meister.

### 1995

Ausstellung aus dem Heimatarchiv „Die Rahlstedter Bahnhofstraße im Wandel der Jahrzehnte“ in der Commerzbank anlässlich der Umwandlung der Bahnhofstraße zur verkehrsberuhigten Zone zwischen Schweriner Straße und Amtsstraße

### 1996

Der Bürgerverein wird Eigentümer seiner Räume im Nydamer Weg 18b, 22145 Hamburg-Rahlstedt.

Das Heimatarchiv öffnet seine Pforten mit dem Tag der offenen Tür jeweils am zweiten Mittwoch im Monat

### 1998

Zur 750-Jahr-Feier gibt der Bürgerverein einen handcolorierten Wandteller mit dem Motiv „Kirchgang in Altrahlstedt“ nach Otto Speckter von 1861 heraus

### 2000

Im Rahmen der Kulturwochen präsentiert sich der Bürgerverein mit einem Info-Stand im Rahlstedt CENTER

*Schon im Jahre 1963 bedauert der Vorstand, dass der Bürgerverein nicht über ein eigenes Presseorgan verfügt. Im Februar 1967 erscheint zum ersten Mal (dann sechs Mal jährlich) „Der Mitgliederbrief“. Im November 1973 wird „Der Mitgliederbrief“ durch den Rahlstedter abgelöst. Im Jahre 2001 präsentiert sich der vierteljährlich erscheinende „Rahlstedter“ mit dem Jahrgang 23.*



## „HAMBURG RÄUMT AUF“ – Der Bürgerverein auch!



### Treffpunkt:

**Tunneleingang Oldenfelder Straße/Doberaner Weg  
am Sonnabend, dem 2. April 2011 um 14.00 Uhr**

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen, liebe Leser unseres Blattes,

Vom 25. März bis 3. April 2011 bittet die STADTREINIGUNG HAMBURG wieder um Mithilfe bei ihrer 14. Frühjahrsputzaktion. Sie schreibt dazu: „Erneut sind große und kleine Hamburgerinnen und Hamburger aufgerufen, an unserer großen Säuberungsaktion teilzunehmen. Dabei gilt es sowohl Parks als auch den

zahlreichen Spielplätzen, Schulhöfen und anderen öffentlichen Anlagen unserer Elbmetropole frischen Glanz zu verleihen.

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir neben den aktiven Mitgliederinnen und Mitgliedern unseres Vereines und den Leserinnen und Lesern dieser Hauszeitschrift, auch die (neu-)gewählten Mandatsträger aller Parteien um ihre Mithilfe. Wir sammeln wieder rund um den Bahnhof Rahlstedt. Treffpunkt und -zeit siehe oben. Handschuhe und Abfallsäcke werden von der Stadtreinigung zur Verfügung gestellt, wir bringen sie mit zum Treffpunkt. Wir wünschen für diese nicht unbedingt angenehme Arbeit: Rege Beteiligung, trockenes Wetter und damit ein gutes Gelingen.

*Arbeitskreis »Natur und Umwelt«  
Peter Meincke, Gerhard Sinzig*



## Gedächtnistraining

Der Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Frau Ewert findet **montags von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr** in den Räumen des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Nydamer Weg 18b in 22145 Hamburg<sup>\*)</sup> statt. Es wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben.

Neue Teilnehmer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen.

**Anmeldungen** in der Geschäftsstelle des Bürgervereins unter Telefon und Fax: 6 78 95 03.



<sup>\*)</sup> Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf Minuten-Fußweg).

## Sonntags-Erlebnisspaziergang in Rahlstedt

**Dass der Sonntag ein Familien-Tag ist, dies wird bestimmt keiner bestreiten.**

Daher wollen wir uns eben an diesem Sonntag auch mal wieder ein wenig mehr Zeit für die liebe Familie nehmen. An diesem Tage wollen wir nicht das machen, was man in der Woche machen muss.

Gemeinsamkeiten sollen sich sonntags nicht auf das Frühstück, das Mittagessen und das Abendbrot allein konzentrieren. Nein, wir möchten diesen Tag ganz bewusst anders erleben und Spaß haben. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist dies ihr „freier“ Tag in der Woche und diesen eigentlichen Sinn wollen wir neu erleben.

Es wird immer schwieriger, sich gegen das Fernsehen und den Computer mit seiner Vielfalt an immer neuen Spielkonsolen durchzusetzen. Ein Spaziergang im Wald? Was soll das denn? Ist da etwas los? Ein Fest vielleicht mit bunten Verkaufsbuden und Karussells? Nein! Das brauchen wir im Wald gar nicht! Er ist so vielfältig. Aber kennen wir den Wald hier ganz in unserer Nähe? Manchmal träumen wir von großen Fernreisen, von neuen Kulturen. Schön, aber auch unser Rahlstedt – ganz vor unserer Haustür hat viel zu bieten. Wir brauchen nur die Augen aufzumachen.

Márcia Boller, Naturerlebnispädagogin, hat sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und möchte alle jungen und junggebliebenen Rahlstedter zu einem Erlebnisspaziergang einladen.

Unterwegs wollen wir einen ganz kleinen lokalen Teil „unsere Umwelthauptstadt Hamburg“ erleben. Es wird gespielt, gelacht, es werden Geschichten erzählt und die ganze Familie ist zum Mitmachen und Entdecken eingeladen.

Wir treffen uns am **17. April 2011 um 16 Uhr** am Fußweg gegenüber Münzelkoppel / Am Pulverhof und planen das Ende unseres Erlebnisspaziergangs an der Bushaltstelle Birkenallee gegen ca. 17 Uhr.

Der Spaziergang ist kostenlos. Um diesen Spaziergang gut planen zu können, wäre eine Anmeldung beim Bürgerverein Rahlstedt, Frau Márcia Boller unter Telefon 040-678 95 03 bzw. per E-Mail an [boller@bv-rahlstedt.de](mailto:boller@bv-rahlstedt.de) hilfreich – aber nicht zwingend.

*Marcia Boller – Naturerlebnispädagogin*



## „Lasst die Puppen tanzen“

Zum 12. Mal veranstaltet die Hamburger Kurzfilm Agentur nun schon das »Mo & Friese **Kinder** Kurz Film Festival« im Rahmen des **Internationalen** Kurz Film Festival Hamburg. Und zum 5. Mal ist damit auch der Kurzfilm-Wettbewerb »Gib mir Fünf« verbunden.

Kinder bis zu einem Alter von 13 Jahren können für diesen Wettbewerb Filme einreichen, die nicht länger als fünf Minuten sein dürfen. Die drei besten Filme werden von einer Kinderjury ausgewählt und prämiert. Im Rahmen des Festivals werden die Beiträge in einem Hamburger Kino gezeigt.

Im Oktober 2010 hatte das Team des »Offenen Sonntags« der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt zu einem Filmprojekt aufgerufen. Ziel des Projektes ist es, Filme für den Wettbewerb zu produzieren. Das Team stellt das Equipment (Kamera, Scheinwerfer, Computer), Know-How und Räumlichkeiten zur Verfügung. Alles andere mussten und müssen die Kinder allein machen.

Im November 2010 fand das erste Treffen im Gemeindehaus der Altrahlstedter Kirche statt. Etwa 20 Kinder hatten sich für das Projekt gemeldet. Zu dem vorgegebenen Thema »Lasst die Puppen tanzen« wurden Ideen entwickelt (und wieder verworfen), Drehbücher geschrieben und Drehorte festgelegt. Vier Gruppen hatten sich gebildet, vier Kurzfilme sollten entstehen.



**Drehort:**  
**Unterführung**

Dass die Produktion eines Filmes harte Arbeit ist, hat die Kinder sprichwörtlich eiskalt erwischt.

Für das Projekt waren zwei Drehtage angesetzt. Diese lagen zwischen den Feiertagen Ende Dezember 2010. Viele Szenen wurden im Freien gedreht, als Kulissen hatten sich die Kinder die Wandsebrücke am Altrahlstedter Stieg, den Eingang des PK 38, die Schule Alt-Rahlstedt und die Bahnunterführung im Delingsdorfer Weg ausgesucht. Im Pastorat wurde ein Klassenzimmer nachgestellt und der kleine Saal im Gemeindehaus zur Discothek umfunktioniert. Für zwei Szenen wurde ein Kinderzimmer benötigt, das die Mutter eines der Kinder freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Das Organisationstalent des Teams wurde auf eine harte Probe gestellt. – 20 Kinder, in vier Gruppen, an acht Drehorten, mit zwei Kameras und zwei Fahrzeugen in zwei mal sechs Stunden. – Die warme Mahlzeit an jedem der beiden Tage nicht gerechnet.

**Drehort:  
Polizei**



Nach diesen zwei Tagen war das Team urlaubsreif, aber zufrieden. Obwohl der Drehplan noch einige Male umgestellt werden musste, waren alle Szenen im „Kasten“.

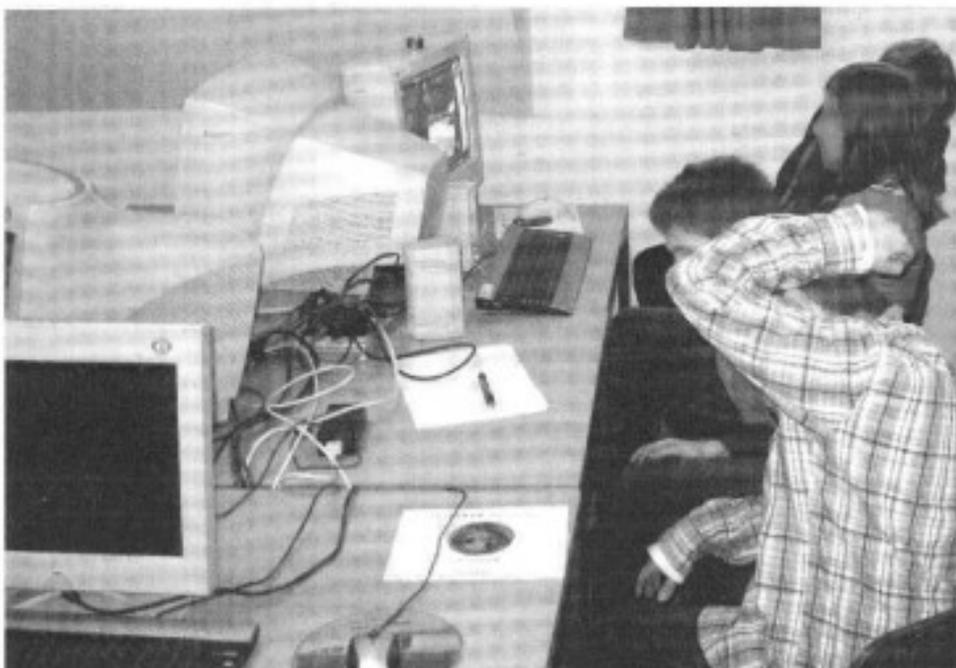
Mitte Januar 2011 trafen sich Alle im Gemeindehaus der Martinskirche.

Der Bürgerverein unterstützte das Filmprojekt und stellte dafür seine Computer zur Verfügung. Da aber in einem Raum immer nur eine Gruppe arbeiten konnte, wurden auch noch Laptops privat organisiert.

Es galt, das abgedrehte Material zu sichten und zu sortieren. Eine Gruppe hatte noch die Aufgabe, Photos von sich so aussehen zu lassen, dass es später in ihrem Film wie eine Zeichentricksequenz aussieht. Viel Arbeit und wenig Zeit.

Wie dieses Projekt für die Rahlstedter Kinder ausgegangen ist, werden wir im September-Heft des „Rahlstedters“ berichten.

*Jens Seligmann – Mitglied im Bürgerverein Rahlstedt e.V.*



**Postproduktion**  
FOTOS: JENS SELIGMANN

# Schreib-Wettbewerb 2011

An alle Rahlstedter Kreativköpfe  
im Alter von 8-14 Jahren



**RaKiLi**

Geschichten sind Schätze, die allen gefallen  
und deshalb lautet das Thema

## „Mein Schatz in Rahlstedt“

Werdet selbst zu **Schatzsuchern** und erfindet eure ganz persönliche, kreative und fantastische Geschichte über einen großen Schatz in eurem Leben. Der Schatz kann ein geheimnisvoller Fund im Garten des Nachbarn sein, *oder* der geliebte Hamster, der verschwunden ist, *oder* eine Geschichte, die am Lieblingsort (Spielplatz, Bücherhalle, Eiscafé) passiert ist, *oder* der (heimliche?) Freund oder die Freundin. Die Geschichte kann *wahr* *oder* *erfunden* sein, sie darf *gestern*, *heute* *oder* *morgen* – soll aber auf jeden Fall **in Rahlstedt** – spielen. Sie sollte nicht länger als 3 Seiten sein und bis spätestens **2. Mai 2011** eingereicht werden. Die besten Geschichten werden von einer Jury ausgewählt und sollen bei einer feierlichen Veranstaltung im Rahmen einer Preisverleihung vorgelesen werden.



Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
Rahlstedter Kulturverein e.V.  
KulturWerk Rahlstedt e. V.



## UND DANN GAB'S KEINES MEHR

(besser bekannt als »10 kleine Negerlein«)

**Eine Detektivgeschichte ohne Detektiv und das als Auftakt für das Jubiläumsjahr**



Die ART wird 25! Das will natürlich gebührend gefeiert werden. Zehn Darsteller, eine Souffleuse, zwei Techniker und die Regisseurin brennen darauf, in diesem Jahr ganz groß die 25 Jahre zu feiern. Freuen Sie sich alle auf ein theaterreiches Jahr, denn die ART plant zwei große Aufführungen.

Gleich im Mai geht es mit einem spannenden Krimi los und im Dezember erwartet Alle eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte. Anfang September werden wir unsere Jubiläumsfeier begehen, mit Ehemaligentreffen, vielen Fotos und Rückblick auf die 25 vergangenen Jahre, vielleicht auch mit einem Ausblick auf die nächsten 25 Jahre, wer weiß das schon so genau.

Nach 25 Jahren ist die ART mit ihren facettenreichen Aufführungen, auf die sich zahlreiche Besucher jedes Jahr freuen, nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken.

Doch nun zum aktuellen Stück:

### **Ein Thriller von Agatha Christie – makaber und nervenaufreibend**

Zehn Menschen werden in ein märchenhaftes Herrenhaus auf eine Insel vor der Küste von Devon eingeladen. Obwohl sie alle keine weiße Weste haben, kommen sie voll freudiger Erwartung an einem herrlichen Sommerabend an ... –

Eine kleine Insel, ein geheimnisvoller Gastgeber und ein gnadenloses Unwetter; aber bald finden eine Reihe von außergewöhnlichen Ereignissen statt: Die Insel wird plötzlich in ein unheilvolles Licht getaucht ... Ein mysteriöser Unbekannter beseitigt die Gäste nach und nach. Angst, Verzweiflung und Hilflosigkeit machen sich breit ... Panik ergreift die



Foto: A.R.T.

Besucher, einen nach dem anderen ... Ihre Zeit verrinnt wie im Stundenglas und die Ankunft des rettenden Bootes ist ungewiss ... – Sobald das Meer sich beruhigt, werden vom Festland Boote und Menschen kommen. Und sie werden zehn Tote und ein unlösbares Rätsel auf der Insel finden ...

Das Kriminalstück von Agatha Christie wird aufgeführt am:

**Samstag, 14. Mai 2011 – 19.30 Uhr**

**Sonntag, 15. Mai 2011 – 15.30 Uhr**

**Sonntag, 15. Mai 2011 – 19.30 Uhr**

**Freitag, 20. Mai 2011 – 19.30 Uhr**

**Samstag, 21. Mai 2011 – 15.30 Uhr**

**Samstag, 21. Mai 2011 – 19.30 Uhr**

**Sonntag, 22. Mai 2011 – 15.30 Uhr**

Alle Vorstellungen finden statt im **Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79a**, 22149 Hamburg.

Kartenpreise zwischen 4,- und 9,- Euro. Weitere Informationen und Kartenreservierung im Internet unter [www.art-hh.de](http://www.art-hh.de) oder telefonisch (*nur bis 24 Stunden vorher*)

unter Telefon 0152 / 58 55 99 49. Reservierungen sind ab dem 1. April 2011 möglich.

*Hanna Barthels*



## **Busausfahrt im Mai 2011**

**Am Sonnabend, dem 28. Mai 2011 (Abfahrtszeit: 8.30 Uhr), bietet der Bürgerverein Rahlstedt e.V. eine Tagesfahrt per Bus mit der Firma Stambula nach Hitzacker und Dömitz an.**

Die kleine Stadt Hitzacker mit großem Charme lässt sich auf einer Stadtführung entdecken. Anschließend wird im Restaurant „Elbterrassen“ in der Nähe von Hitzacker das leckere Mittagessen gereicht. Direkt vom Restaurant-Anleger startet danach die Schifffahrt auf der Elbe nach Dömitz. Während der entspannenden Schippertour erzählt der Kapitän Wissenswertes über Land und Leute. Wieder auf festem Boden angekommen, gibt es freie Zeit in Dömitz, z. B. für einen Spaziergang zur Festung. Die Festungsanlage Dömitz, am Elbufer gelegen, ist eine der wenigen sehr gut erhaltenen Flachlandfestungen des 16. Jahrhunderts in Norddeutschland. In der Form eines Fünfecks angelegt und mit Bastionen und Kasematten versehen, zeigt sie die eindrucksvolle Wehrarchitektur der Renaissance. Abschließend besteht die Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Panoramacafé.

### **Wahlweise Mittagessen:**

**Schweinebraten** mit Gemüse oder Salat und Salzkartoffeln oder

**Jägerschnitzel** mit Kartoffelkroketten und Salat oder

**Matjesfilet** nach Hausfrauenart mit Bratkartoffeln

**Bitte bei der Anmeldung angeben, welches Gericht gewünscht wird.**

**Preis pro Mitglied: Euro 47,- / Preis pro Gast: Euro 49,-**

Der Preis enthält die Busfahrt, Stadtführung Hitzacker, Mittagessen, Schifffahrt nach Dömitz, Obolus für den Busfahrer. Abfahrt um 8.30 Uhr ab ZOB Rahlstedt gegenüber der Post.

**Anmeldungen** bis zum 14. Mai 2011 mit dem Abschnitt rechte Seite an den Bürgerverein.





## Veranstaltungen DU UND ICH für April bis Juni 2011

**APRIL**

Montag, den 18. 4. – 15.00 Uhr

### **Die grüne Wasserkunstinsel Kaltehofe**

Hanne Hollstegge stellt diese historische Anlage von 1893 zur Trinkwasserversorgung der Hamburger Bevölkerung in einem bebilderten Vortrag vor.

*Die Veranstaltung findet statt in den Räumen der Firma Soziale Dienste Karin Kaiser, Rahlstedter Bahnhofstraße 7, 22143 Hamburg.*

**Mai**

Montag, den 16. 5. – 15.00 Uhr

### **Besuch des ILS (Institut für Lernsysteme GmbH)**

Das renommierte Institut ILS, das seinen Sitz am Doberaner Weg 18–22, 22143 Hamburg hat, öffnet seine Türen für den Bürgerverein und stellt im Rahmen einer Führung seine Tätigkeit vor.

**Treffpunkt: um 14.45 Uhr** dort im Eingangsbereich

*Um **Anmeldung** in der Geschäftsstelle des Bürgervereins Rahlstedt e.V., Telefon: 6 78 95 03, wird bis zum **11. Mai 2011** gebeten*

**Juni**

### **BITTE BEACHTEN: ANDERER TERMIN**

Sonnabend, den 18. 6. 2011

**Besuch der Landesgartenschau in Norderstedt**

## **Norderstedt 2011**



**21. April bis  
9. Oktober**

Die Landesgartenschau bietet drei blühende Erlebnislandschaften: Waldpark, Seepark und Feldpark mit ihren unterschiedlichen Atmosphären und Attraktionen. Märchenhafte Blumeninseln, dicht blühende Pflanzenteppiche und imposante Wasserflächen, die im Rahmen einer Führung gezeigt werden, erwarten den Besucher.

*Die Anfahrt erfolgt ganz einfach mit dem HVV.*

**Treffpunkt: 9.30 Uhr** vor dem Postgebäude Amtsstraße,  
Kosten pro Person: für Mitglieder € 20,- / für Gäste € 22,-  
inkl. Eintritt und Führung (zzgl. eventuell HVV-Fahrkarte)

**Anmeldung bis zum 31. Mai 2011**

*in der Geschäftsstelle des Bürgervereins, Telefon: 6 78 95 03*

## Pflege der Denkmalparkanlage Remstedtstraße

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins, der Winter neigt sich zum Ende und wir wollen unseren Paten für den Sommer wieder freundlich herrichten. Bitte helfen Sie uns beim Säubern!

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir uns jeden **4. Sonnabend im Monat um 16.00 Uhr** an der kleinen Parkanlage treffen und gemeinsam die Arbeiten verrichten:

**Der nächste Termin ist Sonnabend, der 7. Mai 2011**

April: der vierte Sonnabend ist Ostersonntag, der 23. April. Wegen der Feiertage wollen wir diesen Termin verschieben. Kurz nach Ostern (17. Kalenderwoche) planen wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung und wollen deshalb den

**April-Pflegetermin erst Sonnabend, den 7. Mai, 16 Uhr** wahrnehmen.

**Weitere Termine am: 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli**

Wir bitten alle Helfer diese Termine vorzumerken und jeweils kleine Gartengeräte mitzubringen.



*Arbeitskreis »Natur und Umwelt«*

## Tot sind nur die, die man vergisst

### Stolpersteine in Rahlstedt

In der letzten Ausgabe des RAHLSTEDTERS berichteten wir über den neuesten Stolperstein in der Pusbackstraße.

Dabei stellte sich heraus, das einige noch nie davon gehört hatten (dazu zählt sich auch der Autor dieses Textes). Anlass genug, einmal ausführlich darüber zu berichten.

1995 initiierte der Kölner Künstler Günter Demnig das Projekt „Stolpersteine“ um den Opfern der Naziherrschaft zu gedenken. Eine Messingplatte mit den eingravierten Lebensdaten der Opfer wurde auf einem Betonwürfel befestigt und am früheren Wohnort der Opfer in den Boden eingelassen. Wer den Text auf der Platte lesen möchte, muss sich zwangsläufig bücken. Dies ist von Günter Demnig als symbolische Verbeugung vor den Opfern durchaus gewollt.

Die ersten Steine verlegte der Künstler noch ohne die Genehmigung der jeweiligen Behörden, doch schon wenige Jahre später hatte sich das Vorhaben verselbstständigt. Mit über 20.000 verlegten Stolpersteinen in über 500 Städten und Gemeinden in bisher zehn europäischen Ländern, hat sich das Projekt weltweit zu dem größten dezentralen Mahnmahl entwickelt.

Im Sommer 2002 holte Peter Hess das Projekt nach Hamburg. Über 3000 Gedenksteine sind seitdem in der Hansestadt verlegt worden.

Die Online-Redaktion des Bürgervereins hat dies zum Anlass genommen, in der Rubrik UNSER RAHLSTEDT ein neues Kapitel aufzuschlagen. Dort finden Sie Bilder aller Rahlstedter Stolpersteine.

weitere Informationen:

<http://www.stolpersteine.com>

<http://www.stolpersteine-hamburg.de>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Stolpersteine>

*Jens Seligmann  
Arbeitskreis »Internet«*

## Literaturnachmittag

### Lesen macht Spaß!!!

Die nächsten Termine sind  
jeweils mittwochs um 15 Uhr

in unseren Räumen

am Nydamer Weg 18 b

am 27. April 2011

am 25. Mai 2011

am 29. Juni 2011



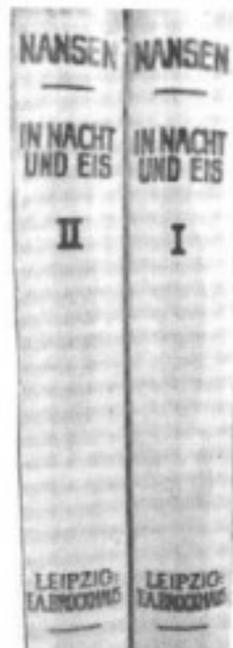
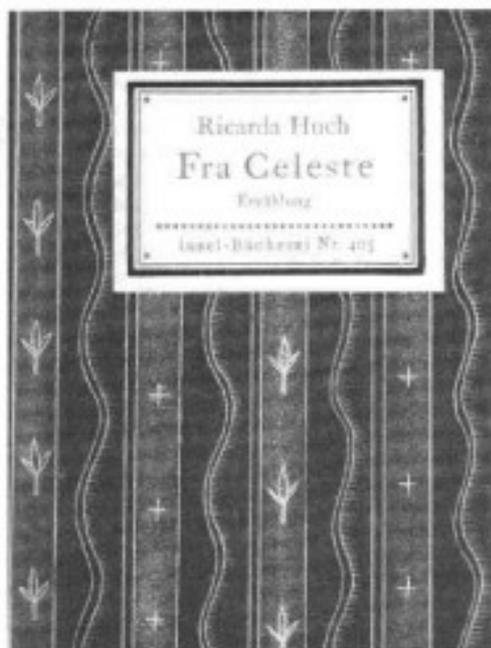
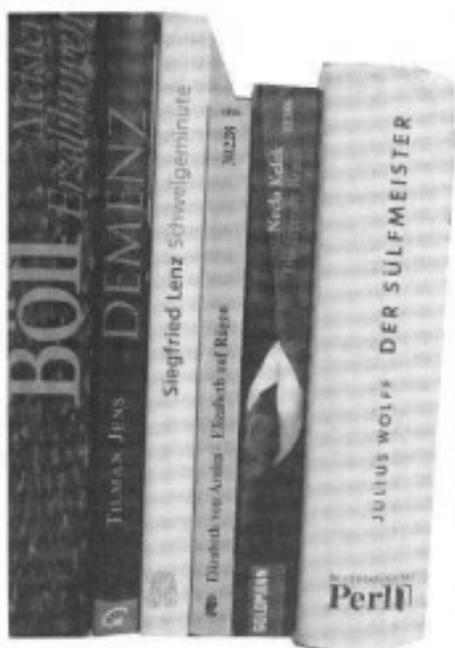
Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

\*) Busverbindung mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis zur Haltestelle Schneehuhnkamp, über den „Schneehuhnkamp“ erreichen Sie den Nydamer Weg 18b (Fünf-Minuten-Fußweg).

Von den 13 Bücher, die wir bisher auf dem Literaturnachmittag kennen gelernt haben, sehen Sie einige auf dem unten stehenden Foto. Ich habe mich bemüht, möglichst Bücher auszuwählen, die einen aktuellen Anlass hatten, wie zum Beispiel der Ausflug nach Lüneburg (Der Sülzmeister) und Besichtigung des Auswanderermuseum (Jörnjakob Swehn der Amerika-fahrer).  
H.-L. Barthels

#### Autoren und Titel des Bücherstapels

<b>Böll</b>	<i>Nicht zur Weihnachtszeit</i>	<b>Necla Kelek</b>	<i>Die fremde Braut</i>
<b>Tilmann Jens</b>	<i>Demenz</i>	<b>Julius Wolff</b>	<i>Der Sülzmeister</i>
<b>Siegfried Lenz</b>	<i>Schweigeminute</i>	<b>Nansen</b>	<i>In Nacht und Eis</i>
<b>Elizabeth v. Armin</b>	<i>Elizabeth auf Rügen</i>	<b>Ricarda Huch</b>	<i>Frau Celeste</i>





## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.*

### Dezember 2010

- 8. 12. Hildegard Fehling
- 11. 12. Raina-Maria Fischer
- 13. 12. Claus Strecker
- 18. 12. Rolf Kell
- 19. 12. Ursula Brown
- 20. 12. Jürgen Wittern
- 22. 12. Ingeborg Schoenfeldt
- 25. 12. Güde Göller-Paulsen
- 30. 12. UlfLorenz
- 31. 12. Anke Rüge

### Januar 2011

- 4. 1. Uwe Walker
- 9. 1. Heinz Einfeldt
- 10. 1. Barbara Zech
- 11. 1. Helmut Hammer
- 14. 1. Ingrid Buhmeister



- 14. 1. Hildegard Unseld
- 15. 1. Beate Wilke
- 30. 1. Irmgard Dabeistein
- 30. 1. Hildegunde Hintze

### Februar 2011

- 2. 2. Hanne-Lore Barthels
- 11. 2. Hannaliese Siebert
- 25. 2. Gustav Bendfeldt
- 26. 2. Rolf Laux
- 27. 2. Sigried de Vogel
- 29. 2. Helga Schmidt

**Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:**  
Karl-Heinz Salcher,  
Sigrid de Vogel,  
Johannes de Vogel



## Fahrradtour mit dem Bürgerverein Rahlstedt

am Sonnabend, dem 21. Mai 2011 um 10.00 Uhr

### TREFFPUNKT:

**Liliencron-Park / Ecke Rahlstedter- / Wilhelm-Grimm-Straße**

Ziele sind das Heimatmuseum Wandsbek, Böhmestraße 20  
und das Mausoleum auf dem Friedhof neben der Wandsbeker Kirche.

Diesmal bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 14. Mai  
per Telefon/Fax 6 78 95 03 Arbeitskreis Natur und Umwelt:

*Peter Meincke und Gerhard Sinzig*



**Bitte gleich notieren!**



**Wichtige Termine  
im 1. und 2. Quartal 2011  
ÜBERSICHT**

<b>MÄRZ</b>	Montag, den 21. 3. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU und ICH</b>	(siehe Seite 26)
	Mittwoch, den 23. 3. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 28)
<b>APRIL</b>	Samstag, den 2. 4. um 14.00 Uhr <b>Hamburg räumt auf – Der BV auch</b>	(siehe Seite 18)
	Mittwoch, den 13. 4. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Sonntag, den 17. 4. von 16.00 bis 17.00 Uhr <b>Erlebnisspaziergang „Natur erleben“</b>	(siehe Seite 19)
	Montag, den 18. 4. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU und ICH</b>	(siehe Seite 26)
	Mittwoch, den 27. 4. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 28)
	Mittwoch, den 27. 4. um 19.00 Uhr <b>Mitgliederversammlung</b>	(siehe Seite 7)
<b>MAI</b>	Samstag, den 7. 5. um 16.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 27)
	Mittwoch, den 11. 5. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Montag, den 16. 5. Treffen um 14.45 Uhr <b>Freizeitkreis DU und ICH</b>	(siehe Seite 26)
	Samstag, den 21. 5. um 10.00 Uhr <b>Fahrradtour</b>	(siehe Seite 29)
	Mittwoch, den 25. 5. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 28)
	Samstag, den 28. 5. um 16.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 27)
<b>JUNI</b>	Samstag, den 28. 5. Abfahrt 8.30 Uhr <b>Busausfahrt</b>	(siehe Seite 24)
	Mittwoch, den 8. 6. von 11.00 bis 17.00 Uhr <b>Tag der Offenen Tür im Heimatarchiv</b>	(siehe Seite 15)
	Samstag, den 18. 6. um 15.00 Uhr <b>Freizeitkreis DU und ICH – Ausflug</b>	(siehe Seite 26)
	Samstag, den 25. 6. um 16.00 Uhr <b>Denkmalpflege Remstedtstraße</b>	(siehe Seite 27)
	Mittwoch, den 29. 6. um 15.00 Uhr <b>Literaturnachmittag</b>	(siehe Seite 28)

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.  
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **jeden Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr**  
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18b statt.

Alle Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter  
[www.bv-rahstedt.de](http://www.bv-rahstedt.de) in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN**

## **Günter Wilcken** **Dat Allerniest**

Wi hebbt'n kommodigen Eetplatz in de Köök. Ik lees no't Fröhstück mornns jümmer geern dat Nieste ut dat Blatt. Denso mook ik mi dat heel kommodig, sett mi soo hen, dat dat Blatt nich in'n Schadden liggt un dorbi drink ik denn mien Rest ut de Teekann. Mennigmaal is dat je aver ok to'n Vertwieveln, wat in de Welt all för'n Schiet passeert. Mennigmaal is dat ok soo, dat ik mi argern mutt un opleevst dat Blatt foorts wedder afbestellen müch. Mennigmaal is dor nix in, wat sünnerli intressant is, un mennigmaal is dat eben ok heel intressant un wichtig. Annerlest weer doch in't Blatt een heel intressanten un langen Artikel över de Politik in uns Stadt to leesen. Ik lees un lees, – kunn mi dor gornich vun losrieten un geet mi aver gliektiedig ok mien Tee in de Tass. De schall je nich kold warrn. Dorbi mark ik denn nich, dat de Tass al lang vull is, un dat dat all överlöppt, eerstan je op de Ünnertass, denn wieter op dat Dischdook un ok mien Blatt kreeg wat af. Ik mark aver jümmer noch nix. Vun dor drüppelt dat al op'n Footbodden un verdeelt sick ünnern Disch. Aver ik mark dat gornich!!! Eerst, as dat op mien Foot so'n beten warm un fucht warrt, mark ik dat. „Wat is dat denn? – Dammi noch mol“, flöök ik, „so een Swienkrom! Bit na'n Keller is dat je woll noch nich dödrüppelt, wat?!“ Na, nu heff ik jo fix wat to doon, allens wedder optowischen. Mien Fruu hett natüürli luuthals lacht: „Dat schaad di gornix. Du must henkieken, wat du mookst.“ Ik heff denn einfach mitlacht un segg denn to ehr: „Nu schall een nich seggen, Mannslüüd köönt keene twee Saken toglied moken.“

Dat weer nu je warraftig vundag „Dat Allerniest“, mien Tee in de Köök ümto to verdeelen ...!



### **KURZ IM BLICK**

## **Personen und Fakten – rund um Rahlstedt**

### **Der Bau der Mehrzweckhalle am Gymnasium Rahlstedt kann nun weitergehen.**

Wie berichtet, fehlte noch das OK des Kampfmittelräumdienstes, da Teile des Grundstücks als Verdachtsflächen ausgewiesen waren. Das Gutachten liegt nun vor, es wurden keine Blindgänger gefunden.

Mehr über Verdachtsflächen erfahren Sie hier im Heft.

\* \* \*

### **Die Gerüchte haben sich bestätigt.**

ALDI will aus dem EKZ Spitzbergenweg ausziehen und in der Meiendorfer Straße 98 einen neuen Markt eröffnen. Der ehemalige „Kröger-Hof“ (auch als „Fleischmarkt“ bekannt) steht unter Denkmalschutz, soll aber denkmalgerecht umgebaut werden.

Dem Bezirksamt Wandsbek liegt seit Januar 2010 ein Bauantrag vor, geprüft werden auch die Einwände von Anwohnern.

\* \* \*

**Wechsel im Amt:** Bernd Baumgarten, der erste Regionalbeauftragte für Rahlstedt nach der Bezirksverwaltungsreform, wurde nun von dem neuen Wirtschaftsbeauftragten des Bezirksamtes, Cornelius Bechen, abgelöst.

\* \* \*

**Der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld droht das Aus.** Die beiden größten Lieferanten haben zum Ende des Jahres 2016 ihre Verträge mit der MVA gekündigt.

Aufgrund von Prognosen wird ab 2017 ein deutlich niedrigeres Abfallaufkommen erwartet; die mit der MVA vertraglich vereinbarten 115.000 Tonnen können dann nicht mehr erbracht werden.

# PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

## EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- |   |  |
|---|--|
| ☞ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ☞ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ☞ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer                  | ☞ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse   |
| ☞ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad                                 | ☞ Pflegestation und ambulante Hauspflege         |
| ☞ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen            | ☞ Tiefgarage                                     |
|   | ☞ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung       |

PARKRESIDENZ GREVE & CO  
Parkresidenz Rahlstedt  
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt  
Telefon: 040/67 37 3-0 • Fax: 040/67 37 3-500  
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de  
www.parkresidenz-rahlstedt.de

  
PREMIUM  
RESIDENZEN

Für Hamburgs Osten würden damit nicht nur über 80 Arbeitsplätze verloren gehen, es stellt sich auch die Frage, woher künftig die knapp 6.000 Haushalte ihre Fernwärme beziehen sollen.

\* \* \*

Einen großen Erfolg verzeichnete die Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt mit ihrem Tannenbaumverkauf. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr hatten die Organisatoren vorsichtigerweise weniger Bäume geordert, doch sie hätten viel mehr verkaufen können.

\* \* \*

In der Nacht vom 17. zum 18. Dezember 2010 wurde die Bronzeskulptur „Eva“ in Höhe der Knöchel abgesägt. Über 25 Jahre stand die von dem Künstler Bernd Stöcker geschaffene Statue vor dem ehemaligen Ortsamt, um nun vermutliche dreisten Metalldieben zum Opfer zu fallen.

Die Hamburger Polizei hat für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, eine Belohnung von 500,- Euro ausgesetzt.

\* \* \*

**20 Jahre Bürgerverein Bramfeld.** Mit dem Ziel, das Gemeinwohl zu fördern und das kulturelle Leben vor Ort zu pflegen wurde der Verein 1991 gegründet. Das Projekt „pretty Bramfeld“ lag den Bramfeldern in den letzten Jahren besonders am Herzen.

*Der Bürgerverein Rahlstedt gratuliert herzlich zum Geburtstag.*

*Die Redaktion*

## Verdachtsfläche

Der Rundblick hatte in seiner Dezemberausgabe 2010, auf Seite 3, einen Artikel veröffentlicht mit der Überschrift „Keine Bombe gefunden“.

Im Artikel wurde auf die Bahnstrecke Hamburg-Lübeck hingewiesen und dass sie vor über 65 Jahren von den Bomberkommandos der alliierten Luftflotte bombardiert wurde. Die Baustelle des Gymnasiums Rahlstedt an der Scharbeutzer Straße wurde gezielt nach Blindgängern vom Kampfmittelräumdienst abgesucht, das Baugelände wird in einem Verdachtsflächenkataster als Verdachtsfläche geführt.



**Bild oben zeigt die bei einem Angriff beschädigten Gebäude die nahe an der Bahnlinie in der Zollstraße standen (heute Scharbeutzer Straße).**

**Bild unten Bombenkrater.**

FOTOS AUS DEM HEIMATARCHIV

In Deutschland stellen Blindgänger auch mehr als 60 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ein ernstzunehmendes Problem dar. Vor allem in industriellen Ballungsräumen, die primäres Ziel alliierter Luftangriffe waren, finden sich auch heute noch eine Vielzahl von Blindgängern im Erdreich. Häufig werden diese unabhängig von der gezielten Suche bei Baumaßnahmen entdeckt.

Pressemitteilung der Kieler Nachrichten vom 25. Januar 2011:

### **Fliegerbombe in Wellingdorf entschärft**

Es gab keine Probleme bei der Entschärfung der 250 Kilo schweren Bombe mit Aufschlagzünder, sagte ein Polizeisprecher nach Abschluss der Aktion. Die Anwohner, die aus Sicherheitsgründen ihre Wohnungen und die Geschäfte verlassen mussten, durften zurückkehren. Die Entschärfung dauerte exakt 47 Minuten.

Am Dienstagnachmittag hatten Spezialisten des Kampfmittelräumdienstes die Fliegerbombe direkt vor einem Haus in der Kieler Kuhle bei einer gezielten Bohrlochsondierung gefunden. Bereits am 14. Dezember war nur wenige Meter entfernt eine Bombe entdeckt und anschließend entschärft worden.

In Hamburg gibt es eine Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel – Fundstelle: HmbGVBL.2005, S. 557 – Den Text der Verordnung findet man unter [Hamburg.de](http://Hamburg.de) (Kampfmittelverordnung)

Gerhard Sinzig



**GLASEREI**  
Glas  
Spiegel  
Fenster  
OSSENBRÜGGEN

**Bilderrahmen • Bleiverglasung • Reparaturen**  
Bekassineau 35 a · 22147 Hamburg  
Tel. 677 12 14 · Fax 67 58 18 75  
[www.glas-ossenbrueggen.de](http://www.glas-ossenbrueggen.de)

- freundlicher Service
- fachkundige Mitarbeiter
- für optimalen Hörerfolg

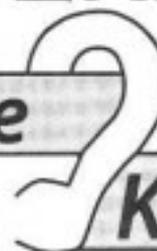
*Wir sind Ihre Hörberater.*

## HÖRGERÄTE

**Susanne**

22926 Ahrensburg  
Große Straße 9 a  
Tel. (0 41 02) 5 86 84

22143 Hamburg  
Rahlstedt Center  
Schweriner Straße 12  
Tel. 677 56 33



**KOCH**

GMBH

# Gospelandacht Magoko

9. April 2011 um 19.00 Uhr

*Spieglein, Spieglein an der Wand ...  
Ich schaue in den Spiegel und sehe – mich.  
Wer bin ich eigentlich?*

*Was zeichnet mich aus, macht mich einzigartig  
und unverwechselbar? Wie sehe ich mich selbst?  
Erkenne ich mich in meinem Spiegelbild wieder?*

Und wie ist es bei Ihnen? Werfen Sie doch auch einfach mal einen Blick in den Spiegel. Mit Musik und Texten zu diesem Thema möchten wir Sie unterhalten und inspirieren. Eine herzliche Einladung an alle, die Magoko schon kennen oder kennenlernen möchten.

**Veranstaltung:** Gospelandacht zum Thema „Spieglein, Spieglein an der Wand“  
**Veranstalter:** Magoko (Pop- und Gospelchor der Martinskirche Rahlstedt)  
**Ort:** Ev.-Luth. Martinskirche, Hohwacher Weg 2, 22143 Hamburg  
**Leitung:** Anke Riegert  
**Eintritt:** frei  
**Webseite:** [www.magoko-gospelchor.de](http://www.magoko-gospelchor.de)

Marita Vollmer



Magoko im Juni 2009

BILDQUELLE: MAGOKO

<p><b>Nachhilfe</b> von der Grundschule bis zum Abitur</p> <p>Fachbezogene Minigruppen von 3 bis 5 Schülern</p> <p>Kostenlose Begleitseminare</p> <p>Beratung bei Zeugnisorgen</p>		<p>Computer für Anfänger</p> <p>Bewerbungsberatung und -training</p> <p>Sprachkurse</p> <p>PC für Senioren</p>
<p>22143 Hamburg-Rahlstedt Rahlstedter Bahnhofstr. 7 Tel. 66 85 41 25</p>	<p><b>JOACHIM SCHÜTT</b> studienkreis</p>	<p>21509 Glinde Markt 9 Tel. 71 09 73 65</p>
<p>Hamburgs erste TÜV-zertifizierte Nachhilfeschool</p>		



## **MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN**

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.  
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

**Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht**



**TISCHLEREI SCHMEKAL GmbH**  
Meisterbetrieb seit 1920

Fenster • Türen • Velux • Zubehör  
Einbruchschutz • Reparaturen & mehr ...  
Beratung • Montage • Service

Saseler Straße 59 • 22145 Hamburg-Meiendorf  
Tel. 040 / 678 44 44  
Internet: [www.schmekal.de](http://www.schmekal.de)




# VERANSTALTUNGEN

## Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

### KULTURANGEBOT APRIL – MAI – JUNI 2011

#### APRIL 2011

Donnerstag  
14. April  
19.00 Uhr

#### KINDERCHOR „CANTEMUS“

„Cantemus“ heißt dieser mittlerweile international etablierte Hamburger Kinderchor, der seit seiner Gründung 1999 in Rahlstedt zu Hause ist. Das hohe Niveau der jungen Sänger beschert ihnen und ihrem Leiter Clemens Bergemann Einladungen zum Mitwirken bei Musik-Projekten wie dem Musical „Tarzan“ in der Walt Disney Produktion. In der Parkresidenz singen die „Cantemus“-Kinder die schönsten Frühlings- und Osterlieder.

Eintritt: 8,50 €

#### MAI 2011

Donnerstag  
12. Mai  
19.00 Uhr

#### JUNGE PREISTRÄGER IM KONZERT

Die private Musikklassik der Klavierpädagogin NATALIA POGOULIAEVA genießt den Ruf einer wahren Talentschmiede: Mehrere Schüler gehören zu den Gewinnern namhafter Wettbewerbe wie dem „Steinway Klavierwettbewerb“. Die jungen Pianisten im Alter von sieben bis 15 Jahren geben ein feierliches Konzert, wobei sie ihr Können sowohl in Soloauftritten als auch vierhändig zeigen.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag  
19. Mai  
19.00 Uhr

#### EIN SOLO FÜR AKKORDEON & CO

Einer der erfolgreichsten professionellen Akkordeonspieler Hamburgs, JAKOB NEUBAUER, spielte an Theatern in London, Paris und Berlin. In seinem Soloprogramm entfacht der Virtuose ein wahres Feuerwerk aus kraftvollem Klang und rhythmischen Metamorphosen.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag  
26. Mai  
19.00 Uhr

#### „NIEMAND IST PERFEKT“

Dass niemand perfekt ist, weiß der bekannte ehemalige Intendant des beliebten „Hamburger Hafenkonzerts“, Kurt GROBECKER, aus eigener Erfahrung. Seine einmalige Kuriositäten-Sammlung, die er liebevoll als „Giftschrank des Norddeutschen Rundfunks“ bezeichnet, beinhaltet u. a. Versprecher und andere Peinlichkeiten aus dem Radio, die wohl in jedem von uns für ein bisschen Schadenfreude und viel Amüsement sorgen werden.

Eintritt: 8,50 €

#### JUNI 2011

Donnerstag  
9. Juni  
19.00 Uhr

#### DIE REVOLUTIONÄRE KARIBIKINSEL – Dia-Vortrag

In ihrem Vortrag präsentiert die Referentin Dr. Angelika Wosegien ihre Erlebnisse im „Wilden Westen“ der Insel Kuba in Bild und Ton. Die besondere Architektur sowie Geschichte des Landes erlebte die Referentin zu beschwingten Klängen kubanischer Musik.

Eintritt: 6,50 €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr  
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt  
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0

**Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde  
Hohenhorst, Rahlstedt-Ost,  
unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.**

**April, Mai und Juni 2011**

*An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr  
im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis.  
Der Eintritt ist frei. –*

*Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche.  
Gäste sind immer willkommen!*

Donnerstag,  
28. April

**Der Auferstehungsglaube im alten Ägypten**  
*Referentin: Frau Brigitte Galling*

Donnerstag,  
26. Mai

**Flötenmusik aus der Zeit  
des preußischen Königs Friedrichs II, des Großen**  
*Flötist und Referent: Dr. Harald Kaun*

Donnerstag,  
23. Juni

**Plattdeutscher Abend mit Gerd Spiekermann**  
*(bekannt vom NDR)*

**– Im Juli 2011 findet kein Kulturabend statt. –**



**GLASEREI**

*Spiegel*

*Tiffany*

**PAUL SCHULZ**  
Inhaber Thorsten Schulz

*Rahmen • Glas-Schleiferei • Isolierverglasung • Bleiverglasung*

Rahlstedter Strasse 52 · 22149 Hamburg  
Tel. 672 39 09 · Fax 672 00 39

Landgasthof  
»**BRAAKER KRUG**«

Inh. Familie Steenbock  
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was  
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

**Gepflegtes Bier**  
**Herzhaftes Essen**

---

### Impressum

#### Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,  
Telefon und Fax 040/678 95 03  
Sprechzeiten: **mittwochs 17–19 Uhr**  
E-Mail: [redaktion@bv-rahlstedt.de](mailto:redaktion@bv-rahlstedt.de) – [www.bv-rahlstedt.de](http://www.bv-rahlstedt.de)

Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03  
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)  
jeweils von 11–17 Uhr

Vorsitzender: Ekkehard Wysocki  
Schatzmeisterin: Ute Hellberg  
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200  
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
Redaktion: V.i.S.d.P. Ekkehard Wysocki, Timmendorfer Straße 15g, 22143 Hamburg,  
Jens Seligmann, Gerhard Sinzig

Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,  
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)

Satz: Klaus Kühn Fotosatz, Steenkamp 6, 23570 Lübeck-Travemünde  
Telefon 0 45 02/85 82 10 – E-Mail: [klauskuehn-trave@gmx.de](mailto:klauskuehn-trave@gmx.de)

Druck: Druckerei Wendt, Hinschenfelder Straße 38, 22041 Hamburg,  
Telefon 040/69 42 92-0

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.  
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge  
geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2011: 30. April 2011**



*Ruge*  
BESTATTUNGEN

*Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall*

Erdbestattung  
Feuerbestattung  
Seebestattung  
Baumbestattung  
Anonymbestattung

- Bestattungsvorsorgeberatung
- Sterbegeldversicherung
- Mitglied im Kuratorium Deutscher Bestattungskultur
- Auf Wunsch jederzeit Hausbesuch

*Wir nehmen uns die Zeit für alle Ihre Fragen und Wünsche, um Ihnen eine würdevolle Bestattung zu ermöglichen.*

Tag und Nacht für  
Sie erreichbar  
**672 20 11**

*Rahlstedter Str. 23 u. 158  
22149 Hamburg*

*info@ruge-bestattungen.de  
www.ruge-bestattungen.de*

**Sparsam heizen mit Premiumheizöl:  
Shell Thermo Eco  
Shell Thermo Eco Ultra  
Schwefelarme Heizöle in Markenqualität**



**Raiffeisen Mineralölhandel GmbH**

**Harry Meier • Sören Haase**  
**☎ 0 41 02 / 4 10 04**



Shell Markenpartner